GYMNASIUM EICKEL

Willkommen am Gymnasium Eickel

Anschrift: Gymnasium Eickel
Gabelsbergerstr. 22
44652 Herne
TEL: 0 23 25 / 944 19 0
FAX: 0 23 25 / 944 19 29
mail: sekretariat@gymnasium-eickel.nrw.schule
homepage: www.gymnasium-eickel.herne.de

Schulleitung: Antje Fehrholz, Schulleiterin
Carsten Vooren, Stellvertretender Schulleiter

Stufenleitung: Hauke Hayen, Oberstufe
Sebastian Schrauf, Mittelstufe
Christine Ludwig-Brandl, Erprobungsstufe

Sekretariat: Claudia Springer, Melanie Stipek

Öffnungszeiten:
montags bis freitags: 7.15 bis 14.00 Uhr

Hausmeister: Joachim Zemelka
Toilettenanlagen: Manuela Bonin

Unterrichts- und Pausenzeiten:

Bezeichnung	**Zeitraum**	**Zeitpunkt Klingelzeichen**
1. und 2. Stunde	08.00 – 08.45 08.45 – 09.30	07.55
1. große Pause	09.30 – 09.55	
3. und 4. Stunde	09.55 – 10.40 10.40 – 11.25	09.50
2. große Pause	11.25 – 11.50	
5. Stunde	11.50 – 12.35	11.45
5-Minuten-Pause	12.35 – 12.40	
6. Stunde	12.40 – 13.25	
3. große Pause	13.25 – 13.45	Mittagspause 13.25 – 14.35 Uhr (Sek I)
7. Stunde	13.45 – 14.30	für Sek I nur Förderstunde
8. und 9. Stunde	14.35 – 15.20 15.20 – 16.05	

Sehr geehrte Eltern, liebe zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler,

demnächst steht eine wichtige Entscheidung an, die Sie mit Ihrem und für Ihr Kind treffen müssen.
Gerade der Wechsel von einer Grundschule zu einer weiterführenden Schule ist für Sie und Ihr Kind von großer Bedeutung, so dass Ihnen diese Entscheidung sicher nicht leicht fällt.
Vielleicht fragen Sie sich, was Ihr Kind an der weiterführenden Schule erwartet, welche inhaltlichen und pädagogischen Schwerpunkte die Schule auszeichnen und welche Betreuungsmöglichkeiten Sie für Ihr Kind haben.
Wir haben diese Broschüre, die Ihnen und Ihrem Kind einen Einblick in unser Schulleben und die Schulgemeinschaft geben soll, zusammengestellt, um Sie in Ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen. Zusätzlich laden wir Sie und die künftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zu unserem „Tag der offenen Tür“ und zu unserem naturwissenschaftlichen Forscher-Tag ein.
Auch auf unserer Homepage erhalten Sie einen guten und informativen Einblick in unsere Arbeit.
Natürlich stehen wir Ihnen und Ihrem Kind auch persönlich in sämtlichen Beratungsfragen zur Schulwahl bzw. zur Laufbahn zur Verfügung.

Wir am Gymnasium Eickel arbeiten stets daran, unserem Leitsatz gerecht zu werden:

Gut aufgehoben – gut ausgebildet!

Mit den besten Wünschen

A. Fehrholz (Schulleiterin)

C. Ludwig-Brandl (Erprobungsstufenkoordination)

Schuldaten:
800 SchülerInnen
58 LehrerInnen
1 Sonderpädagoge
1 Schulsozialarbeiter
4 ReferendarInnen

Unterrichtsangebot:
- Deutsch
- Mathe
- Englisch, Latein, Französisch, Spanisch
- Biologie, Physik, Chemie
- Geschichte, Politik/Wirtschaft, Geographie, Pädagogik
- Kunst, Musik
- Religion, (Praktische) Philosophie
- Wahlpflichtbereich: Geschichte bilingual, Naturwissenschaften, Informatik, Spanisch, Gesellschaftswissenschaften

Fahrten:
- Erlebnispädagogische Fahrt zur Burg Blankenheim
- Englandfahrt
- Fahrten ins französischsprachige Ausland (Liège, Paris)
- Wassersportfahrt
- Skifahrt ins Zillertal
- Studienfahrten in der Oberstufe
- Berlin-Fahrt der SoWi-Kurse
- Krakau mit Besuch von Auschwitz
- Intensivsprachkurs in Salamanca (Spanien)

Sprachzertifikate:
- DELF (Französisch)
- DELE (Spanisch)
- CAE (Englisch)

Arbeitsgemeinschaften
Wechselnde Angebote, z.B. Theater, Fußball, Rechtskunde, Rudern, Tanz, Kunst uvm.

Soziales Handeln
- Schulcharta
- SV & Junge SV
- „Demokratie leben“
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage
- Schule der Zukunft
- Schulsanitätsdienst
- Sporthelferausbildung
- Streitschlichter
- Patenprogramm
- Betreuung im Offenen Ganztag
- Medienscouts
- Klassenrat/Lions-Quest
- Teamtraining (Klasse 5)
- Sponsorenlauf

Wettbewerbe
- Känguru-Wettbewerb (Mathematik)
- Big Challenge (Englisch)
- Internetteamwettbewerb (Französisch)
- Vorlesewettbewerb (Deutsch)
- Milch-Cup (Tischtennis)
- Schulmannschaften (Fußball, Handball, Schwimmen etc.)

Fördern und Fordern
- Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I
- Vertiefungskurse für die Sekundarstufe II
- Klassenstunde
- Schüler helfen Schülern
- Diagnostik zur LRS
- Schülerbücherei (englische, französische und spanische Literatur)
- Lernstudio
- Schüleruni (Ruhr-Uni-Bochum)
- Deutsch-Checker
- Sport-Förder
- Leseförderung

Berufs- und Studienwahl
- Girls‘ and Boys‘ Day
- KAoA („Kein Abschluss ohne Anschluss“)
- Bewerbungs- und Persönlichkeitstrainings
- Uni-Schnuppertage
- Planspiel-Börse
- Schülerbetriebspraktikum
- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Vocatium-Messe

Mitwirkung und Kooperation
- Schülervertretung & Junge SV
- Elternpflegschaft/ Schulpflegschaft
- Schulkonferenz
- Fachkonferenzen
- Förderverein
- Außerschulische Partner: Natur- und Vogelschutz-verein Haltern und Umgebung e.V., BP, DSC Wanne, Ruderverein Emscher, Tennisverein TC Parkhaus, Herne Luna, Erziehungsberatungsstelle, Stadtbücherei Herne, Jugendkunstschule, Bildungsbüro, Kommunales Integrationszentrum Herne, Beratung Autismus/ Asperger, NRW Zentrum für Talentförderung, Bildung und Gesundheit (BuG), JH Burg Blankenheim, „Eifelzeit“, RUB, Theater Traumbaum
- Schulische Partner: Gymnasium Wanne, Gesamtschule Wanne-Eickel, Realschule an der Burg, Grundschulen der Stadt Herne, Emschertal Berufskolleg, Herne

Beratung und Information
- Eltern- bzw. Schülersprechzeiten
- Informationsveranstaltungen zu Laufbahnentscheidungen
- Individuelle Beratung durch Klassenlehrer, Jahrgangsleiter, Stufenkoordinatoren sowie die Schulleitung
- Probeunterricht, Hospitation
- Homepage
- Newsletter
- Jahrbuch
- Tag der offenen Tür
- Forscher-Tag für Viertklässler:innen

Das sind wir

DAS SIND WIR
VERANTWORTUNG LERNBEGLEITUNG
GRENZEN SETZEN ERNÄHRUNG
SELBSTSTÄNDIGKEIT FÖRDERN
ELTERN
UNTERSTÜTZUNG
BEWEGUNG SCHULLEBEN MITGESTALTEN
MITGESTALTUNG RESPEKT ZIVILCOURAGE
SCHÜLER/INNEN TOLERANZ
HÖFLICHKEIT ZUSAMMENHALT
FAIRNESS VERSTÄNDNIS FÜREINANDER
KONSENSBILDUNG WERTSCHÄTZUNG
BILDUNGSAUFTRAG KOMMUNIKATION
KOORDINATION SCHULLEITUNG
INTERESSENSAUSGLEICH INITIATIVE
KONFLIKTKLÄRUNG
GESPRÄCHSBEREITSCHAFT
LEHRER/INNEN TRANSPARENZ
SOZIALE LERNPROZESSE ANREGEN WERTSCHÄTZUNG
VORBILD FÖRDERN UND FORDERN
PERSÖNLICHKEITSSTÄRKUNG FREUNDLICHKEIT
FORTSCHRITTLICHER UNTERRICHT

Die Erprobungsstufe

Allgemeines zur Erprobungsstufe

In der Sekundarstufe I bilden die Klassen 5 und 6 eine besondere pädagogische Einheit: die Erprobungsstufe. Anknüpfend an die Lernerfahrungen der Kinder in der Grundschule führen die Lehrerinnen und Lehrer die Kinder in diesen zwei Jahren an die Unterrichtsmethoden und Lernangebote des Gymnasiums heran. Sie beobachten und fördern die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder mit dem Ziel, in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten die Entscheidung über die Eignung für die gewählte Schulform sicherer zu machen.

© 2006-2012 Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

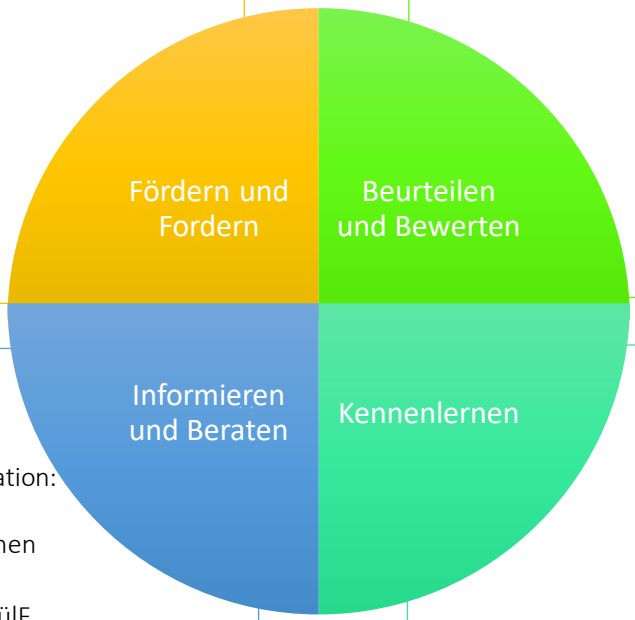
Die Erprobungsstufe am Gymnasium Eickel

Der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist der wohl schwierigste Übergang, den der Mensch im Laufe seines schulischen Werdegangs zu bewältigen hat. Das Verlassen der Grundschule mit den über vier Jahre andauernden Beziehungen zu LehrerInnen und MitschülerInnen wird oft als einschneidendes Erlebnis empfunden. Die bekannte Umgebung, die vertrauten Abläufe, Erwartungen bzw. Erwartungshaltungen seitens der Schule, der Lehrer und der Eltern liegen mit den Sommerferien nach dem 4. Schuljahr hinter dem Kind. Es erwarten die Schülerinnen und Schüler nun Klassenlehrerteams, eine größere Anzahl von Fachlehrern, Mitschüler aus mehreren anderen Grundschulen, neue Fächer mit unbekannten Aufgabenformaten, neue Lehr- und Lernmethoden und evtl. neue Unterrichtsformen. Auf die Kinder, die die Grundschule verlassen, kommen also viele neue Anforderungen zu, die sie verunsichern können. Aber nicht nur die Schülerinnen und Schüler sehen mit einer gewissen Unsicherheit dem Schulwechsel und der weiterführenden Schule entgegen. Auch die Eltern stellen (sich) im Vorfeld viele Fragen, und davon ist die nach der richtigen Entscheidung hinsichtlich der Schul(form)wahl nur eine. Daher ist es erforderlich, den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule zum einen gut vorzubereiten und zum anderen so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler Bedingungen vorfinden, die einen ungehinderten Lernerfolg ermöglichen. Sie sollen zwei Jahre Zeit zur Erprobung bekommen, damit sie und letztendlich auch die Eltern feststellen können, ob die gewählte Schulform die richtige für sie ist.

Wir Lehrerinnen und Lehrer am Gymnasium Eickel versuchen, eben solche Bedingungen zu schaffen. Das Organigramm bietet eine Orientierungshilfe.

- individuelle Förderung
- Teamtraining
- Lerncoaching
- Konzentrations AG
- LRS Förderung
- Leseförderung
- Deutsch Checker
- Lesemutter
- Förder-Forder-Projekt
- Wettbewerbe
- Hausaufgabenbetreuung
- Schüler helfen Schülern
- AG Angebote
- Lions-Quest

- fächergebundene und kontinuierliche Evaluation
- Ermittlung von Lernstand und Lernfortschritt
- Erprobungsstufen-konferenzen
- Elterngespräche
- Fragebögen



- Erprobungsstufenkoordination: Frau Ludwig-Brandl
- Fach und Klassenlehrer:innen
- Beratungsteam
- Schulsozialarbeiter: Herr LülF
- Streitschlichter:innen
- Außerschulische Beratungsangebote
- Elternsprechtage
- Erprobungsstufenkonferenzen
- Eltern als Lernbegleiter

- Tag der offenen Tür
- Forschertag für Viertklässler:innen
- Kennenlernnachmittag
- Probeunterricht und Hospitationen nach Absprache
- Gestaltung der Lernumgebung
- Lehrer:innensprechtag mit den Grundschulen
- Patensystem
- Erprobungsstufenparty
- Jahrgangsstufenfahrt nach Blankenheim

Wichtig sind uns die Kommunikation und Kooperation mit den Grundschulen, den Eltern und natürlich mit dem Kind selbst. Wir lernen uns schon vor dem Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule kennen und unserer Schülerinnen und Schüler stehen schon vor dem Beginn des Schuljahres mit den zukünftigen Fünftklässlern in Kontakt. Neben der Kommunikation und Kooperation mit allen am Übergang Beteiligten stellen die Gestaltung der Lernumgebung, klare Erziehungsvereinbarungen und unser umfangreiches Beratungskonzept weitere Grundpfeiler unserer Arbeit dar. Wir können Ihr Kind nur dann gerecht bewerten, beurteilen und entsprechend beraten, wenn wir ein recht umfassendes Bild von ihm bekommen. Wir sehen nicht nur die Schwächen, die unsere neuen Schüler haben, sondern stellen auch ihre Stärken heraus. So kann unser letzter Pfeiler, das umfangreiche Förder- und Forderkonzept, optimal greifen. Wir versuchen so, die einzelne Schülerin bzw. den einzelnen Schüler zu motivieren, ihre/seine Stärken weiter auszubilden und die Schwächen zu reduzieren, um auf diese Weise den Lernerfolg voranzubringen.

Unser Programm in der Erprobungsstufe im Überblick

- Die Klassenleitung besteht aus einem Team aus zwei Lehrkräften.
- Die Klassen werden von möglichst wenigen Lehrkräften unterrichtet.
- Die Kinder der Klasse 5 werden von Patinnen und Paten der Jahrgangsstufe 10 betreut.
- Das Soziale Lernen ist fest im Stundenplan verankert: In der Klassenratsstunde sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, als Klasse selbstbestimmt und demokratisch zu handeln. Zudem sollen soziale Kompetenzen unterstützt durch Lions Quest gefördert werden.
- Das Methodentraining ist fester Bestandteil aller Unterrichtsfächer.
- Im Mittelpunkt der ersten Wochen des 5. Schuljahres stehen das Kennenlernen der Mitschüler, Lehrkräfte und der Schule. In diesem Zeitraum findet in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Röhlinghausen zudem ein Teamtraining statt.
- Am Anfang des 2. Halbjahres findet unserer jährliche Erprobungsstufenparty statt.
- Im zweiten Halbjahr des 5. Schuljahres wird eine mehrtägige Klassenfahrt mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt durchgeführt, um das Zusammenwachsen der Klasse zusätzlich zu unterstützen.
- Mehrmals im Schuljahr wird gezielt über Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler beraten und der Entwicklungsstand festgestellt. In der Folge werden Fördermaßnahmen beschlossen, um einen optimalen Lernerfolg zu ermöglichen.
- Es gilt das Prinzip der „Verlässlichen Schule“, d.h. in der Erprobungsstufe findet der Unterricht immer von der 1. bis zur 6. Stunde statt. Im Anschluss ist eine weitere Betreuung im Offenen Ganztag möglich.

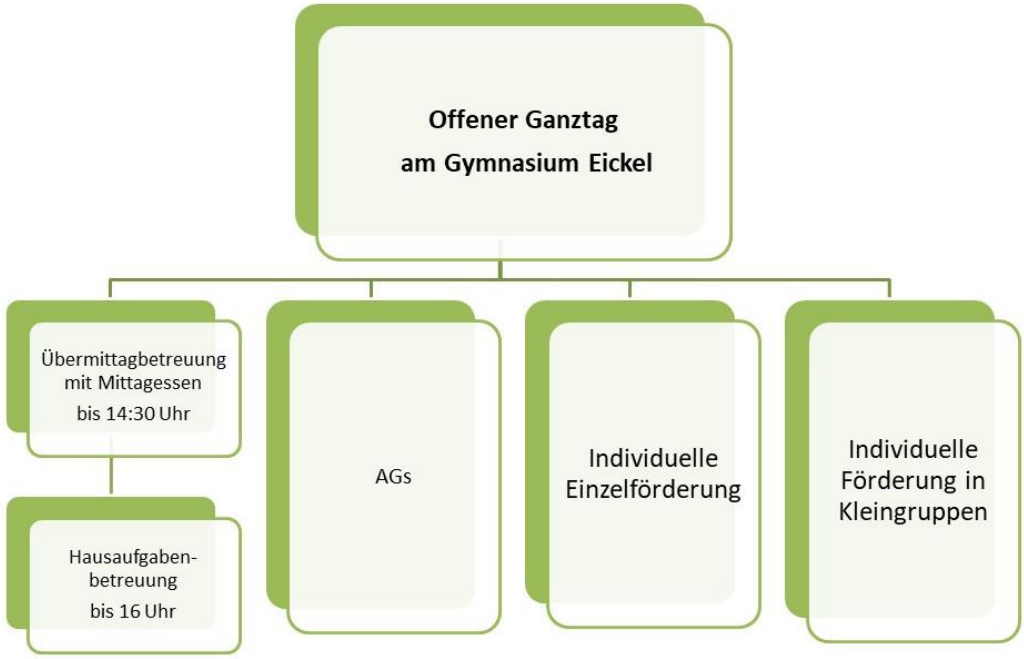
HOLLISTER

MOVIE PARK

KIAUS
18

Offener Ganztag

Das Gymnasium Eicke bietet auch über den regulären Unterricht hinaus die Möglichkeit, seine Zeit dort zu verbringen und die Schule als Ort der Freizeitgestaltung zu nutzen. Hierfür sind eine angepasste Pausenstruktur und ein Betreuungsangebot vonnöten, damit die Schüler:innen die Zeit im Schulgebäude ausgeruht und entspannt verbringen können. Diese Angebote sind in den Bausteinen unseres Offenen Ganztags zusammengefasst:



Übermittagbetreuung

Für die Schüler:innen der Klassen 5 und 6 ist einer der Ganztags-Bausteine unsere Übermittagbetreuung. Diese beginnt um 13.30 Uhr im Anschluss an die 6. Stunde mit einem warmen Mittagessen in unserer Küche. Das von unserem Caterer Meyer Menü frisch gekochte und warm angelieferte Essen wird von unseren Mitarbeiterinnen mit einem Getränk und einem Dessert zum Selbstkostenpreis von 4,50 € serviert.

Anschließend verbringen die Schüler:innen eine Mittagspause, in der auf dem Schulhof, im Tischtennishof oder in den Räumen der Betreuung gespielt oder relaxt werden kann. Schüler:innen der Oberstufe sowie Lehrkräfte führen die Aufsicht, betreuen die Kinder und spielen mit ihnen. Das Angebot ist vielfältig: ob Kicker, Fußball, Gesellschaftsspiele, Bücher oder Entspannung auf einem Sitzsack, für jeden ist etwas dabei.

Die Übermittagbetreuung endet um 14.30 Uhr. Sie wird von Montag bis Freitag angeboten.

Hausaufgabenbetreuung

Unsere Hausaufgabenbetreuung beginnt um 14.30 Uhr im Anschluss an die Übermittagbetreuung und ist nur in Kombination mit diesem Angebot buchbar. In einem großen Raum erledigen die Schüler:innen der Klassen 5 und 6 ihre Hausaufgaben des Tages. Hilfestellungen erhalten sie dabei von Schüler:innen der Oberstufe sowie von unseren Mitarbeiterinnen. Für die Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind, stehen weitere Übungs- und Konzentrations-aufgaben zur Verfügung, es gibt aber auch die Möglichkeit zu basteln, zu spielen oder sich zu entspannen.
Die Hausaufgabenbetreuung endet spätestens um 16.00 Uhr. Sie wird von Montag bis Donnerstag angeboten und kostet 1,00 € pro Tag.
Die Anmeldung zum Offenen Ganztag erfolgt immer verbindlich für ein Halbjahr. Sie können dabei über das Anmeldeformular festlegen, an welchen Wochentagen Ihr Kind die Betreuung besuchen soll. Die einzelnen Bausteine des Offenen Ganztags können dabei auch flexibel kombiniert werden.

Individuelle Förderung

Alleine ist es manchmal schwierig zu lernen und nicht jeder hat jemanden zuhause, der das Kind unterstützen kann. Bei punktuellen Schwächen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch oder Latein können unsere Schüler:innen der Sek. I sich Hilfe durch Oberstufenschüler:innen vermitteln lassen. Die Schule führt eine Kartei, über die passende Nachhilfekräfte vermittelt werden können. Außerdem findet in diesen Fächern sowie im Fach Sport auch individuelle Förderung in Kleingruppen statt, zu der die Kinder bei Bedarf eingeladen werden.
Doch auch Stärken und Talente unserer Schüler:innen werden gefördert, beispielsweise in einer unserer vielen **AGs** wie der Garten AG, der Häkel AG oder der Tanz AG.

Beratung, Prävention und Netzwerkarbeit

Am Gymnasium Eickel ist es uns wichtig, Kinder individuell und ganzheitlich zu betrachten sowie möglichen Problemen präventiv zu begegnen bzw. Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern bei auftretenden Problemlagen die passenden Unterstützungsmaßnahmen anbieten zu können.

Dabei sind uns folgende Leitlinien wichtig:
- Empowerment („Hilfe zur Selbsthilfe“)
- Lösungsorientierung
- Persönlichkeitsstärkung
- Zukunftsplanung
- Schulung von Empathie und Sozialverhalten (Verständnis füreinander, respektvoller Umgang miteinander)
- Vertrauensvoller Umgang miteinander
- Selbstreflexion (Erkennen von Stärken und Schwächen)
- Aktivieren und Motivieren (Lösungswege erkennen und gemeinsam erarbeiten)
- Kooperation und Vernetzung (Vernetzung im Stadtbezirk)
- Niedrigschwelligkeit (leichter Zugang zu adäquaten Hilfsangeboten)
- Freiwilligkeit (Hilfemaßnahmen stellen ein Angebot dar und sind niemals verpflichtend)

In diesem Sinne bieten wir als multiprofessionelles Beratungsteam bestehend aus Beratungslehrern, Sonderpädagogen, Schulleitung und Sozialpädagogen folgende Angebote an:

1. Offene Sprechstunden in jeder ersten großen Pause im Beratungsraum CU1
2. Offene sozialpädagogische Beratungsgespräche während der ersten und zweiten großen Pause sowie nach Absprache im Schulsozialarbeiterraum CM5
3. Einzelgespräche für SchülerInnen, Eltern und KollegInnen nach Absprache
4. Lese-Rechtschreib-Förderung
5. Streitschlichtung
6. Krisenintervention bei akuten Problem- und Notlagen
7. Medienscouts für die Unterstützung bei medialen und digitalen Problemlagen/ Unterstützungsbedarfen
8. Beratung durch psychologisch geschulte Lehrkräfte
9. Lerncoaching
10. Konzentrations-AG

Wir l(i)eben Schule!

Unsere Schülervertretung

Wer ist die SV?
Wir, die Schülervertretung, haben uns aus gewählten sowie auch aus freiwilligen VertreterInnen der Schülerschaft zusammengesetzt, um das Schulleben aller SchülerInnen positiv zu gestalten und uns für diese einzusetzen. Dafür planen wir schon seit vielen Jahren Projekte und Aktionen, mit denen wir versuchen, den Schulalltag für alle Beteiligten offen und angenehm zu gestalten. Auch für euch als zukünftige SchülerInnen unserer Schule erhoffen wir uns, dass sich ein gewisses Vertrauen zur SV aufbaut, sodass ihr euch sowohl mit Ideen als auch mit Problemen an uns wendet.

Was macht die SV?
Die SV hat Aufgaben, Rechte und Pflichten. Im Grunde sind wir die Stimme für alle SchülerInnen und setzen uns stellvertretend für euch ein. Zudem organisiert die SV zahlreiche Aktionen für euch. Ihr könnt zum Beispiel an Nikolaus eure Freunde oder LehrerInnen mit einem Schoko-Nikolaus überraschen oder am Valentinstag mit einer Rose. Weitere Projekte sind etwa unsere Briefmarathon über die Menschenrechtsbewegung Amnesty International, bei dem es darum geht, sich für Menschen in Not einzusetzen. Außerdem sind wir auch politisch aktiv und sind sogar mit zwei SchülerInnen unserer Schule im Vorstand der stadtweiten SV Herne vertreten. Aufklärungsaktionen wie die SchülerInnen über das „Bündnis für Herne" und den Klimaschutz zu informieren, sind nur einige von vielen Aktionen, für die wir uns in den letzten Jahren eingesetzt haben.

Wie könnt ihr uns erreichen?
Ihr könnt uns in den großen Pausen im SV-Raum oder über unsere aktuellen SV-Lehrerinnen Frau Leisman und Frau Webelsiep erreichen und bei Fragen, Wünschen und Problemen direkt ansprechen. Ebenso seid ihr herzliche eingeladen, an unseren wöchentlichen SV-Sitzungen teilzunehmen und uns mit euren Ideen tatkräftig zu unterstützen. Termine und wichtige Informationen zur SV hängen wir an unser schwarzes Brett in der Pausenhalle unterhalb des Lehrerzimmers. Hier habt ihr auch immer die Möglichkeit, uns anonym eine Nachricht zukommen lassen. Ihr könnt diese in den SV-Briefkasten, der sich direkt neben dem Brett befindet, werfen.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Eine Schule ohne Rassismus sollte doch selbstverständlich sein, oder?

Wir am Gymnasium Eickel haben uns dieser Aussage verpflichtet und uns dafür entschieden, dass der Kampf gegen Rassismus jeden Tag geführt werden muss. Rassismus fängt schon in kleinen Bereichen im Alltag an. Hier setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass solchen Ideen und Gedanken kein Platz zur Entfaltung geboten wird. Wir engagieren uns als Schule gemeinsam dafür, einen offenen und toleranten Alltag zu schaffen.

Das bedeutet, dass wir in jedem Schuljahr schauen, was wir bereits geschafft haben und wo wir uns verbessern können. „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist nämlich kein Slogan, den wir uns ins Schulprofil schreiben, sondern der tägliche Einsatz, eine bessere Schulgemeinschaft und ein tolerantes Miteinander zu schaffen. Courage im Einsatz für so eine Welt bedeutet, dass wir uns für die demokratische Grundordnung und Werteerziehung einsetzen und diese an unserer Schule leben und vermitteln.

Wir sind eine bunte Schulgemeinschaft, die das Individuum respektiert und seiner Lebensgestaltung unterstützt und fördert. Wichtig dabei ist es, dass wir den Menschen im Blick behalten. Wer sich mit diesen Überzeugungen anfreunden kann, ist ein wertvoller (Mit-)Träger der Werte des Gymnasiums Eickel. Wer dazu seinen Beitrag leisten möchte, kann dies in unserem breiten Angebot tun.

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Demokratie leben!

MINT

Das Gymnasium Eickel ist eine MINT-freundliche Schule! Das ist eine Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind.

Aber von vorne: **MINT**, das steht für die Fächer **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie) sowie **T**echnik. In diesen Bereichen engagieren sich die Lehrer:innen unserer Schule seit vielen Jahren in besonderem Maße, und die Schüler:innen nehmen das gerne an, wie man an sehr guten Anwahlzahlen von naturwissenschaftlichen Fächern im Wahlpflichtbereich und in der Oberstufe sieht.

Unsere Begeisterung für diese Fächer zeigen wir gerne schon den interessierten Viertklässler:innen am Forschertag, zu dem wir herzlich einladen. Dort könnt ihr mit Unterstützung von Lehrer:innen und Schüler:innen selber experimentieren und eine spektakuläre Physik-Vorführung erleben.

Den Unterricht in unserem MINT-Bereich prägt die Untersuchung von naturwissenschaftlichen Fragestellungen, die durch das Zusammenspiel von Schülerexperimenten, Demonstrationsexperimenten und den zugehörigen Erklärungen beantwortet werden.

Um den Unterricht besonders attraktiv zu gestalten, haben wir zusätzlich das Durchführen von Projekten und Exkursionen vereinbart. Besuche im Zoo, beim Umspannwerk oder im Planetarium sind somit fester Bestandteil unseres Unterrichts.

Wir freuen uns, mit MINT-begeisterten Schüler:innen zu arbeiten und weitere dafür zu begeistern.

MINT FREUNDLICHE SCHULE

Historisch-politische Bildung

In den letzten Jahren hat sich neben dem etablierten MINT-Bereich ein neuer schulischer Schwerpunkt, ausgehend von den Arbeitsgruppen „Demokratie leben“ und „historisch-politische Bildung“, am Gymnasium Eickel entwickelt.

„Demokratie leben“ fängt im Lebensraum „Schulgemeinschaft“ an und beginnt bereits mit dem „Teamtraining“ in der Jahrgangsstufe 5 sowie dem Klassenrat und erstreckt sich weiter über das Angebot verschiedener AGs (Streitschlichter, Medienscouts, Sporthelfer…), dem Besuch des Theaters Traumbaum zum Thema „Extremismus“ und der Teilnahme am Briefmarathon von Amnesty International bis hin zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens in der Schülervertretung (SV).

Bei der „historisch-politischen Bildung“ setzen wir uns aktiv gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und jede Form von Ausgrenzung ein. Wir sind eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und besuchen in diesem Sinne die Gedenkstätte „Auschwitz“ in Krakau, fahren in den Landtag und nach Winterswijk, recherchieren in einer Menschenrechts-AG als Pilotschule der Fritz-Bauer-Bibliothek und kooperieren mit externen Partnern, wie z.B. dem Stadthistoriker Hernes sowie dem Stadtarchiv, der Bochumer Synagoge und der jüdisch-christlichen Gemeinde in Recklinghausen.

Uns als Schule ist dabei besonders wichtig, dass wir die Vergangenheit erinnern, um in der Gegenwart und Zukunft mit einer demokratischen Haltung einander zu begegnen – uns menschlich zu begegnen.

BUXUS® STIFTUNG

KOLLE KAAL FÖRDERVEREIN e.V. • BORKEN
STICHTING VRIENDEN VAN KOLLE KAAL • WINTERSWIJK

Gut aufgehoben - gut ausgebildet!

1904

GYMNASIUM EICKEL